

Besuch bei Notruf Niederösterreich in St. Pölten:

Konsequente strukturierte Notrufabfrage, die auf dem Emergency Priority Dispatch System (EPDS) der International Academies of Emergency Dispatch (IAED) basieren und den Disponenten Rechtssicherheit geben. Diese Protokolle sind für verschiedene Gefahrensituationen in der Medizin, Feuerwehr und Polizei ausgelegt und werden regelmäßig aktualisiert. Gleichzeitig werden mit Hilfe dieses Systems konsequent lebensrettende Anweisungen an den Anrufer (Ersthelfer) übermittelt. Mit der EmergencyEye® Technologie kann der Dispatcher bei Notruf Niederösterreich eine genaue Lagebeurteilung des Notfalleinsatzes aufgrund eines Live-Videobildes vom Notfallpatienten erstellen.

Telefonische Gesundheitsberatung: Entlastet Notaufnahmen und bietet medizinische Hilfe direkt am Telefon.



Das waren nur ein paar Gründe, warum Notruf Niederösterreich zurecht als Vorbild für die europäische Leitstellen herangezogen wird und sie als „Accredited Center of Excellence“ zertifiziert sind, die Ihnen hohe Qualitätsstandards mit professioneller, qualitätsorientierter Arbeitsweise bestätigt.

Natürlich haben wir uns auch über aktuelle Projekte, wie das Acute Community Nursing (ACN) und die Einführung einer Notruf APP unterhalten.

Mein Dank gilt Dr. Christian Fohringer für die Einladung, Dr. Nicole Kordina für die Organisation des Besuchs. Beide durfte ich bei der Eröffnung des Telenotarztstandortes in Bogen kennenlernen. Last but not least Florian Kindl, dem Leitstellenleiter, der mir einen Blick hinter die Kulissen ermöglichte.

